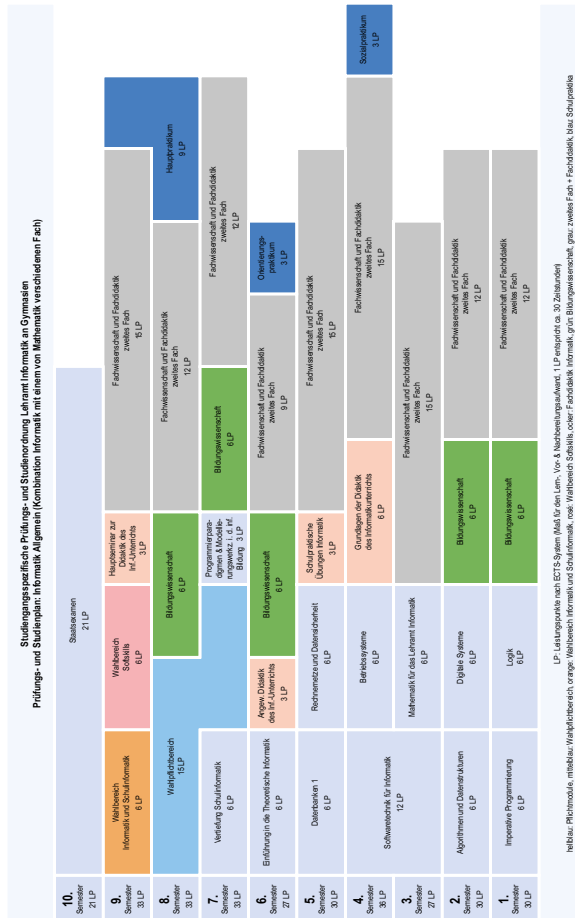


Studienablaufplan Lehramt Informatik an Gymnasien:
Informatik Allgemein (Kombination von Informatik mit einem
von Mathematik verschiedenen Fach)



Studienabläufe Gymnasium Kombination Informatik mit Mathematik sowie Regionale Schulen Informatik Allgemein (Kombination von Informatik mit einem von Mathematik verschiedenen Fach) sowie Kombination Informatik und Mathematik siehe:

www.ief.uni-rostock.de – Abschnitt Studiengänge

Universität Rostock



Universität Rostock

FAKULTÄT FÜR INFORMATIK
UND ELEKTROTECHNIK

Studienfachberatung

Albert-Einstein-Straße 26
D 18059 Rostock
Fon + 49 (0)381 498 7005
Fax + 49 (0)381 498 7008
in.ief@uni-rostock.de
www.ief.uni-rostock.de

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG
& CAREERS SERVICE

Parkstraße 6
D 18057 Rostock
Fon + 49 (0)381 498 1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de

11. Auflage

Lehramt Informatik (Staatsexamen)



FAKULTÄT FÜR INFORMATIK
UND ELEKTROTECHNIK

Abschlüsse

Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien oder
Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Regionalen Schulen
(berechtigt jeweils zur Aufnahme eines Referendariates)

Studienform

grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
Teilstudiengang im Lehramt (muss kombiniert werden)
Unterrichtssprache: Deutsch

Regelstudienzeit

10 Semester

Studienbeginn

zum Wintersemester (01.10.)

Starthilfe

individuelle Unterstützungsangebote beim Studienstart, u. a.
durch Mentoring von Studierenden für Studierende

Studienfeld(er)

Ingenieurwissenschaften / Informatik / Pädagogik / Lehramt

Formale Voraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung (HZB: z. B. Abitur) sowie

- Muttersprache Deutsch oder HZB an einer deutschen Einrichtung erworben oder Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse (Niveau C1)

Besondere Hinweise

Informatik erfordert solide mathematische Kenntnisse. Daher gehört zum Grundstudium eine Ausbildung in Mathematik. Für Studierende, die als weiteres Fach Mathematik studieren, entfällt die Mathematikausbildung innerhalb der Informatik. Sie können dann mehr Module im Wahlpflichtbereich besuchen.



STARTHILFE

Weiterführende Qualifikationsmöglichkeiten

Die erste Staatsprüfung berechtigt zur Promotion.

Gegenstand und Ziel

Informatik ist eine hochdynamische Wissenschaft. Neue und sich ständig weiterentwickelnde Technologien müssen verstanden, für die Vermittlung in der Schule didaktisch aufbereitet und den Schülerinnen und Schülern nahe gebracht werden. Als Informatik-Fachlehrerinnen und -Fachlehrer werden Sie mit Kindern und Jugendlichen verschiedenster Altersstufen, Fachkolleginnen und Fachkollegen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Partnerinnen und Partnern aus der Wirtschaft interagieren. Als Vertreterinnen und Vertreter eines Fachgebietes, das alle Lebensbereiche durchdringt, können Sie aus einer Vielzahl an Anwendungen schöpfen und so individuell auf die Interessen Ihrer jeweiligen Schülerinnen und Schüler eingehen. Diese werden Ihnen mit großer Aufgeschlossenheit begegnen, da Informatikkenntnisse heute und zukünftig zu den gesellschaftlichen Schlüsselqualifikationen auch bereits bei Kindern und Jugendlichen gehören.



Das Studium bereitet Sie auf Ihr berufliches Tätigkeitsfeld vor und vermittelt Ihnen die dafür erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden der Informatik. Sie werden befähigt, Inhalte und Arbeitstechniken der Schulinformatik als Teil der gesamten Informatik zu sehen, sich nach dem Studium selbstständig in neue Teilgebiete der Informatik einzuarbeiten und diese für den Schulunterricht nutzbar zu machen.

Studienvoraussetzungen

Sie haben großes Interesse, lehrend tätig zu sein und sich mit einem modernen und dynamischen Wissensgebiet zu beschäftigen. Dabei helfen Ihnen gesunder Menschenverstand, logisches Denkvermögen, Freude im Umgang mit Technik und Naturwissenschaften und Kommunikationsbereitschaft. Sie können das Studium ohne spezielle Vorkenntnisse in der Informatik beginnen. Programmierkenntnisse können hilfreich sein, sind aber nicht erforderlich.

Studieninhalte

Der Lehramtsstudiengang Informatik vermittelt Ihnen die wesentlichen Grundlagen und Methoden der Informatik in der fachlichen Breite, auf die Sie Ihre erfolgreiche berufliche Tätigkeit aufbauen können. Sie lernen, komplexe Problemstellungen aufzugreifen und sie mit wissenschaftlichen Methoden zu lösen. Ebenfalls erwerben Sie die Fähigkeit zur Einarbeitung in aktuelle und zukünftige fachspezifische Aufgabenfelder.

Im Grundstudium werden Ihnen Grundkenntnisse aus verschiedenen Bereichen der Informatik sowie der Mathematik vermittelt, auf die dann im Hauptstudium aufgebaut wird. Im Hauptstudium haben Sie die Möglichkeit, aus einem Spektrum an Fächern weitere Lehrveranstaltungen auszuwählen und so die Sie interessierenden Themenbereiche der Informatik zu vertiefen. In den „Schulpraktischen Übungen“ wenden Sie Ihr Wissen in der Schule an und sammeln erste Berufserfahrungen.

Berufliche Perspektiven

Nach dem Ersten Staatsexamen beginnt mit dem Referendariat an einer allgemeinbildenden Schule der zweite Ausbildungsabschnitt. Dieser schließt mit dem Zweiten Staatsexamen ab. Danach besteht die Möglichkeit, in den Schuldienst einzutreten.